



Sollte der Newsletter nicht einwandfrei dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

Mitteilungen aus der AWMF - März 2012



Neue Service-Informationen auf der AWMF-Website

In der Website der AWMF erscheint in der Rubrik "Service" ab sofort eine neue Sparte: Informationen und Links zu den Stellungnahmeverfahren, an denen die Fachgesellschaften beteiligt sind.

Neben den Links zu den Institutionen **Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**, **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)**, **Institution gemäß § 135a des SGB V für sektorenübergreifende Qualitätssicherung (AQUA-Institut)** und **Robert-Koch-Institut** ist auch die Dokumentation der AWMF-Informationsveranstaltung vom 28. März 2012 in Frankfurt/Main online: <http://www.awmf.org/service/stellungnahmeverfahren/awmf-veranstaltungen/awmf-informationsveranstaltung-am-28-3-2012.html>

[Lesen Sie mehr...](#)

Neues Journal bei GMS

Im Portal German Medical Science erscheint ab sofort eine neue Zeitschrift: "GMS Onkologische Rehabilitation und Sozialmedizin".

Schwerpunkt des Journals, das vom Arbeitskreis "Onkologische Rehabilitation" der **Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)** herausgegeben wird, ist die Publikation von Original- und Übersichtsarbeiten zur Onkologischen Rehabilitation und Sozialmedizin.

"Das Journal wird unseren wissenschaftlichen Austausch und die Diskussion neuer Erkenntnisse auf diesem Gebiet fördern", sagt Herausgeber Oliver Rick, Initiator und ehemaliger Vorsitzender des Arbeitskreises "Onkologische Rehabilitation" der DGHO. "Einer der ersten Artikel gibt eine Übersicht über die aktuelle Situation in der Rehabilitation bei Keimzelltumoren. Außerdem werden neue Erkenntnisse zur Adipositasbehandlung in der onkologischen Rehabilitation sowie die Ergebnisse einer Patientenbefragung zu Sport und Krebs präsentiert."

Die Artikel stehen, wie alle zukünftigen Artikel in GMS Onkologische Rehabilitation und Sozialmedizin, nach dem Open-Access-Prinzip nun jedermann zur Verfügung.

Im Portal GMS werden jetzt insgesamt 16 Zeitschriften publiziert, davon sind 7 im Volltext auch bei PubMed Central verfügbar.

[Lesen Sie mehr...](#)

AWMF-Stellungnahme zum Referentenentwurf eines "Patientenrechte-Gesetzes"

Die AWMF hat zu den aus ihrer Sicht wesentlichen im Referentenentwurf für ein Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten (Patientenrechtgesetz) vorgesehenen Änderungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) Stellung genommen. Der vollständige **Text der Stellungnahme** ist auf der AWMF-Website abrufbar (PDF-Datei).

[Lesen Sie mehr...](#)

Stellungnahme der AWMF zum vorgeschlagenen Pflichttertial „Allgemeinmedizin“ im Praktischen Jahr (PJ)

Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) spricht sich entschieden gegen die seitens des Gesundheitsausschusses des Bundesrats vorgeschlagene Abschaffung des Wahltertials im Praktischen Jahr (PJ) zugunsten der Einführung eines Pflichttertials Allgemeinmedizin aus.

Eine Förderung der Allgemeinmedizin im Rahmen des Medizinstudiums ist zwar auch aus Sicht der AWMF wünschenswert, der vorliegende Vorschlag des Gesundheitsausschusses des Bundesrats ist aber aus folgenden Gründen abzulehnen:

1. Ein PJ-Tertial in der Allgemeinmedizin ist auch unter der geltenden Approbationsordnung bereits möglich, wird aber vor allem mangels geeigneter PJ-Plätze nicht sehr häufig gewählt. Eine verpflichtende Nachfrage durch ein Pflichttertial für die Studierenden löst nicht das Problem des mangelnden Angebots an geeigneten PJ-Plätzen. Stattdessen wäre ein Förderprogramm der Länder zur Ausstattung und didaktischen Qualifikation von allgemeinmedizinischen Lehrpraxen oder Klinikambulanzen zielführend.
2. Nachwuchsmangel herrscht nicht nur in der Allgemeinmedizin, sondern auch in allen anderen medizinischen Fächern. Das Wahlfachtertial des PJ bietet den medizinischen Fächern (außerhalb der Chirurgie und der Inneren Medizin) die unverzichtbare Gelegenheit, Studierende von ihrem Fach zu überzeugen. Im Wettbewerb um die PJ-Studierenden im Wahlfach rekrutieren die medizinischen Fächer ihren ärztlichen Nachwuchs. Diese Möglichkeit entfele, falls das Wahltertial im PJ abgeschafft würde.
3. Umgekehrt bietet das Wahlfachtertial des PJ den Studierenden die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Neigungen in einem medizinischen Fach ihrer Wahl zu verifizieren und damit ihre Entscheidung für die an das Studium anschließende Weiterbildung fundiert zu treffen.
4. Das Wahltertial des PJ ist zusammen mit den Wahlfächern im vorklinischen und klinischen Studienabschnitt der einzige Bereich akademischer Freiheit für die Studierenden im deutschen Medizinstudium. Bei selbst gewählten Themen sind Lernmotivation und Lernerfolg naturgemäß besonders hoch. Daher sollten auch aus lerntheoretischen Gründen die Wahlpflichtanteile im Medizinstudium ausgebaut werden, statt sie - wie vom Gesundheitsausschuss des Bundesrats vorgeschlagen - zu reduzieren.

[Lesen Sie mehr...](#)

Hinweise zum Abonnieren der AWMF-Mitteilungen im eMail-

Versand - online auch auf GMS Mitteilungen aus der AWMF

Den elektronischen Versand der "Mitteilungen aus der AWMF" als Newsletter erhalten alle Nutzer, die sich auf der AWMF-Website (ganz unten am "Fuß" der Seite) als Abonnenten eingetragen haben. Bitte beachten Sie: Sie können sich nur selbst eintragen, denn das Abonnement wird erst wirksam, wenn Sie den Link in der Antwort-Mail **an Ihre eigene Mail-Adresse** aktiviert haben!

Diese Abonnements werden nicht von der AWMF administriert - wenn sich Ihre eMail-Adresse ändert, müssen Sie diese Änderung selbst beim AWMF-Newsletter-Abonnement eintragen (Anmeldung mit der **alten** eMail-Adresse!).

Alle Artikel des Newsletters - z.T. mit ausführlicherem Text - sind online verfügbar bei den **GMS Mitteilungen aus der AWMF** unter www.egms.de/de/journals/awmf/

Für Fragen steht Ihnen die AWMF-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf

Wolfgang Müller M.A.

AWMF-Geschäftsstelle

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [hier](#).

[Rechtliches](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)